

Informationen zum Zertifikat

Business Development

an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen / Graduate School Rhein-Neckar



Graduate School
RHEIN-NECKAR

Business Development

Geschäfte, Märkte und das Nachfrageverhalten wandeln sich permanent. In den bestehenden Märkten gilt es Wege zu finden, sich von den Wettbewerbern abzuheben und den Kunden einen Mehrwert anzubieten.

Zu spätes Reagieren auf eine Marktsättigung versäumt die Möglichkeit, mit Innovationen nachlegen zu können, was zu dem Verlust von Kunden und Marktanteilen führen kann. Wer zu spät neue Geschäftsfelder mit Wachstumsdynamik findet, verschwindet oder setzt unter Zeitdruck falsche Prioritäten.

Die Attraktivität potenzieller Märkte ist zu bewerten, die Wettbewerbssituation zu analysieren, und es ist zu prüfen, welche Kompetenzen dafür relevant sind.

Im Rahmen des Zertifikats „**Business Development**“ werden Sie dazu befähigt, bestehende Geschäftsfelder hinsichtlich ihrer Attraktivität beurteilen zu können. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Entscheidungsgrundlagen durch Anwendung der vorgestellten Konzepte und Methoden für die Entwicklung bestehender und den Aufbau neuer Geschäftsfelder vorzubereiten.

Im Rahmen der Veranstaltungen agieren Sie im Team und übernehmen Verantwortung. Sie erarbeiten in Gruppen praxisnahe Problemlösungen hinsichtlich der Herausforderungen der Service Innovation. Dabei argumentieren Sie sowohl inhaltlich als auch methodisch nachvollziehbar.

Verbinden Sie den Erwerb des Zertifikats mit der Möglichkeit, in unseren berufsbegleitenden Studiengang **Business Innovation Management (MBA)** reinzuschneppern. Bei erfolgreichem Abschluss inklusive Prüfung können Sie sich die Teilnahme bei einem späteren Einstieg in den genannten Studiengang anrechnen lassen. Wenn Sie das Zertifikat ohne Prüfung abschließen möchten, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung der Graduate School Rhein-Neckar.

Inhalte

Development of Existing Business Units

(3 Tage)

- Einführung: Business Development als kontinuierlicher Prozess und Managementaufgabe
- Analyse, Monitoring und Controlling von bestehenden Geschäftsfeldern
- Optimierung und Neuanpassung von Strategie, Struktur, Technologie und Kultur im Geschäftsfeld
- Interne und externe Vernetzung der Geschäftsfelder und Geschäftsfeldentwicklung (u.a. Roadmapping-Ansatz)
- Die Rolle und die Abgrenzung von Innovation und Leadership im Kontext von Business Development
- Vernetzung und Abgrenzung zu anderen Bereichen und Methoden (z. B. TQM, KVP oder Kaizen)
- Die Wichtigkeit von inkrementellen Innovationen und Prozessinnovationen

Creating New Business Units

(2 Tage)

- Wertmanagement und das Wertmodell
- Die Voraussetzungen für Wachstum
- Die Suche und Erschließung potenzieller Wachstumsmärkte
- Die alternativen Wege des Wachstums
- Wachstum und Organisationsentwicklung – der Weg zum erfolgreichen Change Management
- Den Markteintritt erfolgreich gestalten
- Internationales Business Development
- Innovationen systematisch kreieren und effektiv umsetzen
- Die erfolgreiche Neuausrichtung
- Die integrierte Planung – Aufbau und Inhalt eines professionellen Business Planes

Service Innovation

(2 Tage)

- Zentrale Aspekte des Service-Managements, insbesondere Service-Innovation
- Generelle Einordnung des Themas und begrifflichen Abgrenzungen
- Konstitutive Merkmale von Services
- Service Strategie (insb. Time Based Strategies)
- Service-Innovationen systematisch entwickeln
- Services erfolgreich positionieren und am Markt einführen
- Services effizient managen
- Servicequalität sicherstellen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften sowie aus dem Bereich der (Wirtschafts-)Informatik

Ihre Dozierenden

Durch das (Hochschul-)Zertifikat führen Sie **Prof. Dr. Rainer Völker**, **Prof. Dr. Stefan Lacher** und **Daniel Brunnett**.



Prof. Dr. Rainer Völker ist Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Management und Innovation der Hochschule Ludwigshafen.

Seit 1994 ist er Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung, an der Hochschule Ludwigshafen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Innovationsmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und Strategisches Management. An der

Graduate School Rhein-Neckar ist er der Studiengangleiter des berufsbegleitenden Studiengangs Business Innovation Management (MBA).

Prof. Dr. Stefan Lacher ist seit 2006 Lehrbeauftragter, und seit 2018 als Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Innovationsmanagement und digitale Transformation an der Hochschule Ludwigshafen tätig. An der Graduate School-Rhein Neckar betreut er das MBA-Programm "Business Innovation Management" seit 2017 mit.



Bevor Prof. Dr. rer. oec. Stefan Lacher sich dem Lehrberuf widmete, arbeitete er viele Jahre für SAP Walldorf, hauptsächlich im Innovationsmanagement.

Seine **Forschungsschwerpunkte** sind Innovationsmanagement, Marketingmanagement (insb. Sponsoring & CSR) und Information Management (insb. Digitalisierung).

Prof. Dr. Lacher und **Prof. Dr. Völker** sind beide als Studiengangleiter von MBA-Programmen an der Graduate School Rhein-Neckar aktiv.



Daniel Brunnett absolvierte den Master of Arts Innovation Management an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Seit seinem Abschluss ist er bei der SAP Deutschland SE & Co. KG in verschiedenen Positionen tätig. Seit 2016 ist er Senior Innovation Value Advisor bei der SAP sowie Business Development Manager für das Biotech Startup nEcoTox.

Ort der Veranstaltungen

Graduate School Rhein-Neckar, Ernst-Boehe-Straße 15, 67059 Ludwigshafen, 1. OG

Kosten

2.070,00 Euro, für Alumni der Graduate School Rhein-Neckar: **1.920,00 Euro**

Zertifikat

Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Kurses inklusive der Prüfungsleistung ein Zertifikat mit Note. Sie können sich die erfolgreiche Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt auf das berufsbegleitende MBA-Studium *Business Innovation Management* anrechnen lassen. Eine Teilnahme ohne Prüfungsabnahme ist ebenfalls möglich. Wir stellen Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung aus.

Prüfungsleistung

Hausarbeit.

Termine

Siehe Homepage.

Dauer

7 Tage; i.d.R. freitags von 10:00 bis 17:30 und samstags von 9:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

Eine Woche vor Beginn der ersten Veranstaltung.

Bildungsfreistellung

In den meisten Bundesländern können Sie Bildungsurlaub beantragen, z. B. in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland.